
Stellenausschreibung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren

ein Dienstposten für Lehrkräfte

in der Abteilung 1

– Zentrale Aufgaben, Landesprüfungsamt –

im Fachbereich 13

– Informationstechnologien und Niedersächsischer Bildungsserver –

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- ▶ Entwicklung von didaktischen Konzepten, Beratungsunterlagen und Schulungsmaterialien für den IT-Einsatz in Schulen, insbesondere zu den Themen
 - » IT-Infrastruktur in Schulen (WLAN, Schulserver)
 - » Einsatz mobiler Endgeräte in Unterricht und Prüfungen
 - » Datenschutz in Schulen
- ▶ Beratung von Schulen und Schulbehörden bei der Wahl von geeigneten Produkten des Landes Niedersachsen
- ▶ Qualifizierung und Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- ▶ Unterstützung bei der Wahl von mobilen Endgeräten für Schulen
- ▶ Mitwirkung bei fachbereichs- und abteilungsübergreifenden sowie landesweiten Vorhaben

- ▶ Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe:
 - » Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Einsatz von Informationstechnologien:
 - › Didaktische Nutzung von Anwendungsprogrammen und Internetdiensten
 - › Umgang mit schulischen Computernetzwerken und Servern
 - » Praktische Erfahrung im Einsatz von Informationstechnologien in Schule und Fortbildung
 - › Internetgestützte Kooperation und E-Learning
 - › Vorgaben und Verfahren zur Gewährleistung der Informationssicherheit
 - » Kenntnisse und Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement
 - » Kenntnisse und Erfahrungen im Erstellen von Publikationen
 - » Erfahrung in der Beratung und Qualifizierung von Lehrkräften
 - » Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen

Erwartet werden

- ▶ Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- ▶ Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- ▶ Leistungs- und Lern- und Veränderungsbereitschaft
- ▶ Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- ▶ die Fähigkeit und Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Sachgebiete.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen aus den öffentlichen Schulen Niedersachsens.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Interessierte bewerben sich bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung der Bewerbungsunterlagen bis zum 31.01.2021 beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Blied, Tel.: 05121 1695-412, E-Mail: ilga.blied@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.